

Brauche Euren Rat!!!!

Beitrag von „Referendarin“ vom 12. Dezember 2008 20:44

Später wegzukommen ist aber nicht ganz so einfach. Du musst im schlimmsten Fall mindestens 5 Jahre an der Schule bleiben. Der Versetzungsantrag kann bis zu 4 mal abgelehnt werden, beim 5. Mal muss dein Schulleiter zustimmen, es kann also 5 Jahre dauern. Man kann den ersten Versetzungsantrag neuerdings schon ziemlich früh stellen, ob das genau nach einem Jahr geht oder zum normalen Termin im November oder noch später, weiß ich allerdings nicht. Wenn z.B. dein Fach dringend an der Schule gebraucht wird oder er aus anderen Gründen keinen Ersatz hat, wird dein Schulleiter einem Versetzungsgesuch in der Regel nicht zustimmen.

Und wenn du versetzt wirst, kannst du dir auch die Schule in der Regel nicht aussuchen. Früher konnten sich die Versetzer ja ohne Probleme genau wie die anderen auf die ausgeschriebenen schulscharfen Stellen bewerben, inzwischen geht das nicht mehr und dir wird in der Regel eine Schule zugewiesen.

Die Regelung mit den 3 Jahren gab es früher mal, das ist aber nicht mehr aktuell.

Es ist alles recht kompliziert und ich schreibe "in der Regel", weil es in manchen Fällen Ausnahmen gibt (z.B. wenn du Kinder bekommst und länger als ein Jahr ausgestiegen bist, dann hast du in der Regel Anspruch auf wohnortnahen Einsatz, also eine Schule unter 30 km von deinem Wohnort entfernt). Aber auch dann musst du dich im Vorfeld genau informieren und absichern, damit alle Parameter stimmen. Diese ganze Versetzungssache ist leider ziemlich komplex.

Es gibt auch noch eine Versetzung wegen eines Laufbahnwechsels, die direkt genehmigt werden muss: Wenn also z.B. ein Sek I/ II- Lehrer bisher an einer Realschule unterrichtet hat, obwohl er die Qualifikation dafür besitzt am Gymnasium unterrichten zu dürfen und dann an ein Gymnasium wechselt, bekommt er normalerweise die Freigabe.

Darüber, dass du normalerweise nicht so einfach von der Schule wegkommst, solltest du dir vorher im Klaren sein.

Noch komplizierter wird es auch, wenn man den Regierungsbezirk wechseln möchte. Es ist nicht grundsätzlich unmöglich, aber du solltest dich da im Vorfeld wirklich genau erkundigen.